

# Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Erscheint  
Montag, Mittwoch,  
Freitag u. Samstag.  
Preis vierteljährlich:  
in Neuenbürg M. 1.20.  
Durch d. Post bezogen:  
im Orts- u. Nachbar-  
orts-Verkehr M. 1.15;  
im sonstigen inländ.  
Verkehr M. 1.25; hiezu  
je 20 Pf. Bestellgeld.

Abonnements nehmen alle  
Postämter u. Postboten  
jährgeld entgegen.

Druckpreis:  
die 4 gespaltene Zeile  
od. deren Raum 10 Pf.;  
bei Auskunfterteilung  
durch die Exped. 12 Pf.  
Reklamen  
die 4 gesp. Zeile 25 Pf.  
Bei öfterer Insertion  
entsprech. Rabatt.  
Fernsprecher Nr. 4.  
Telegraphen-Adresse:  
„Enztäler, Neuenbürg“.

Nr. 146.

Neuenbürg, Samstag den 17. September 1904.

62. Jahrgang.

## Rundschau.

Die ablaufende Woche stand im Zeichen der Kaisermanöver, welche sich im nordwestlichen Mecklenburg zwischen dem Gardekorps und dem 9. Armeekorps unter teilweiser Mitwirkung der Flotte abspielten. Die Manöver sind völlig kriegsgemäß durchgeführt worden und legten durch ihren Verlauf erneut Zeugnis von der Tüchtigkeit und kriegerischen Bereitschaft des deutschen Heeres ab. Der Kaiser und die Kaiserin residierten während der Manöver in Schwerin, während die fürstlichen Manövergäste des Kaisers ihr Absteigequartier in Lübeck genommen hatten; ihnen zu Ehren veranstaltete der Senat dieser Hansestadt am Abend des 13. September ein glänzendes Festmahl. Nach Beendigung der Manöver hat sich der Kaiser am Freitag zunächst nach Gabeln begeben.

Berlin, 15. Sept. Der „Reichsanzeiger“ teilt eine große Anzahl von Ordensverleihungen an deutsche Militärs mit. Der K. württ. Oberst, Freiherr v. Falkenstein, Kommandeur der dritten Kavalleriebrigade hat den Roten Adlerorden 3. Klasse erhalten, ferner der K. württ. Hauptmann Eriebig, Eisenbahnkommissar, kommandiert zur Dienstleistung bei der Eisenbahnabteilung des preussischen Großen Generalstabes, den Roten Adlerorden 4. Klasse.

Die deutsch-österreichischen Handelsvertrags-Verhandlungen sollen Anfang Oktober in Dresden wieder aufgenommen werden.

In Dresden wurde der diesjährige Parteitag der deutschen Reformpartei abgehalten, in Harzburg tagte ein Parteitag der braunschweigischen Welfen; in Bremen tritt an diesem Sonntag der sozialdemokratische Parteitag zusammen.

Rom, 15. Sept. Die Königin wurde abends 11 Uhr im Schlosse Racconigi glücklich von einem Prinzen entbunden, welchem der Name „Humbert Prinz von Piemont“ gegeben wurde. Das Befinden der Königin und des Neugeborenen ist sehr gut.

Die englischen Manöver haben nicht besonders imponiert. Sogar die regierungsfreundliche „Daily Mail“ schreibt: Die ganzen Manöver sind ein elendes Fiasko, und es ist eine Unmenge Geld verschwendet worden, damit sich gewisse Persönlichkeiten mit einem niedlichen Kriegsspiel amüsieren können. Die englischen Zeitungen machen sich jetzt auch nicht mehr über die Idee lustig, daß ein Feind auf dem Boden Englands landen und ins Innere marschieren könne.

Ueber die christlichen Herero klagt die „Kreuzztg.“: Die Zahl der getauften Herero betrug im Jahre 1903 fast 6000, aber nur wenige unter dieser Schar von Christen hat ihr Bekenntnis gebindert, sich den Rebellen anzuschließen. Wie ein unbecommes Kleidungsstück haben sie ihren Glauben abgeworfen, als ihnen reiche Beute und die Befriedigung ihrer Mordgier winkten.

In Nordamerika finden zur Zeit die Wahlen zu den obersten Posten der einzelnen Bundesstaaten statt, als Vorläufer der in zwei Monaten bevorstehenden Neuwahl des Präsidenten. Soweit sich die Ergebnisse der Staatswahlen bereits übersehen lassen, sind sie im allgemeinen günstig für die Republikaner verlaufen, woraus man den Schluß ziehen kann, daß die Wiederwahl Roosevelts zum Präsidenten als gesichert gelten darf. — „Daily Chronicle“ meldet aus New-York: Die Spaltung der republikanischen Partei des Staates New-York werde bei den Wahlen im November den Staat New-York wahrscheinlich an Parler ausliefern.

Der bei der Zentralbank der deutschen Sparbanken in Wien angestellte Diener Anton Jenner ist mit 235 000 Kronen, wovon er 155 000 Kronen beim Giro- und Kassenverein und 80 000 Kronen beim Bankverein erlegen sollte, flüchtig geworden. Trotz sofortiger energischer Aufnahme der Verfolgung konnte er bisher nicht ergriffen werden.

Eine treffende Antwort ist den streikenden Maurern in Pest von ihren Arbeitgebern geworden. Die Baumeister verlangen gegenüber der Forderung eines Mindestlohnes unter anderem die gleichzeitige Festsetzung einer Mindest-Arbeitsleistung.

Vom Rhein, 11. Sept. (Holzmarktbericht) Der Rundholzhandel war in letzter Woche recht lebhaft, die Umsätze waren bedeutend, die Kauflust hat bedeutend zugenommen; Abnehmer waren hauptsächlich das rheinische und westfälische Sägewerkgewerbe. Die Marktlage für Rundholz ist fortgesetzt recht fest. Der Meßholzpreis betrug bei den letzten Abschläffen für gute Fägel 60 1/2—61 Pf. der rheinische Kubikfuß Wassermaß frei Köln-Duisburg. Zufahren an die oberrheinischen Rundholzmärkte kamen auf dem Neckar und Main in größeren Posten an. Am bedeutendsten sind die Bestände in Mainz, wo auch die meisten Umsätze stattfanden. Die letzten Nadelholzverträge in württembergischen Staatswaldungen schritten durchgehend recht gut ab; die Stadtgemeinde Altensteig vereinbarte für Nadelholz und Sägeholz nahezu 21 Proz. mehr als der Ausschlag betrug. Bei diesen Verträgen ist die große Kauflust vor allem auf die gute Beschäftigung der Sägewerke zurückzuführen; vom Rheine aus gehen den Schwarzwälder Sägewerken seit einiger Zeit ständig Aufträge auf Bauholz zu. Wegen des schleppenden Absatzes von Schnittwaren haben diese Werke sich seit einigen Wochen fast ganz auf die Herstellung von Kant-hölzern verlegt. Der Bretterabsatz nach dem Mittel- und Niederrhein war wieder nicht bedeutend. Das Angebot übertrifft den Bedarf bei weitem. Die Preise sind gedrückt. In Hobelwaren war der Verkehr auch nur auf die Eindrückung des dringendsten Bedarfs beschränkt. Da aber die Vorräte in fertiger Ware nicht bedeutend sind und die Werke vollauf Beschäftigung haben, sind die Preise für diese Ware ziemlich fest.

## Der russisch-japanische Krieg.

Der Zar hat von Kuropatkin ein Telegramm erhalten, worin dieser die militärische Lage auseinandersetzt und auch über die politische Lage Aufschluß gibt. Der Wortlaut des Telegramms wird streng geheim gehalten.

Die nach Ostasien angelaufene russische Ostsee-Flotte nimmt sich auf ihrer Fahrt sehr viel Zeit, das muß man schon sagen. Nach ihrer am 11. Sept. erfolgten Abfahrt von Kronstadt ist sie gleich in dem ersten von ihr angelaufenen Hafen, in Reval, bis jetzt liegen geblieben, vermutlich haben sich schon während der kurzen Fahrt von Kronstadt nach Reval Havarien an verschiedenen Schiffen des Geschwaders herausgestellt. Die Möglichkeit, daß dasselbe überhaupt nicht an sein fernes Ziel gelangt, sondern die ganze Reise wieder aufgibt, ist unter solchen Umständen nicht ausgeschlossen.

Der japanische Vormarsch scheint ins Stocken geraten zu sein. Da in den letzten Tagen auch nichts mehr von Gefechten zwischen den beiderseitigen Vorposten gemeldet wird, so liegt die Vermutung nahe, daß die Fühlung zwischen beiden Gegnern nur lose ist. Ueber die Schlacht bei Liaojang gehen noch immer Berichte ein. Ein japanisches Bataillon, das in die russischen Laufgräben vorgedrungen war, wurde bis auf den letzten Mann niedergemacht. — Von den nach Odessa einberufenen russischen Rekruten stellten sich 8000 Mann nicht; meist Israeliten, die ausgewandert sind.

Bisher war es auf russischer Seite als ein großer Uebelstand bezeichnet worden, daß durch die gleichzeitige Stellung Alexejew als Statthalter und als Befehlshaber der mandchurischen Truppen das Oberkommando ein geteiltes war und die Einheitlichkeit der Heeresführung darunter sehr zu leiden hatte. Das soll nun anders werden. Alexejew habe tatsächlich den Zaren gebeten, ihn seines Amtes als Befehlshaber der mandchurischen Truppen zu

entheben, nicht aber seines Postens als Statthalter. Er werde folglich mit der diplomatischen und politischen Vertretung beauftragt bleiben und werde seine Residenz in Charbin aufschlagen. Der Zar habe den Wunsch Alexejew erfüllt. Kuropatkin wird also in Zukunft die einzige Verantwortlichkeit für alle Truppenbewegungen haben.

Die russischen Verluste sind nach einer Devisenliste aus Petersburg noch nicht genau festgestellt. Bis jetzt seien aber 100 Offiziere und 3500 Mann als getötet und 442 Offiziere und über 12 000 Mann als verwundet konstatiert. Unter den Toten befinden sich drei Generale und ein Oberst, unter den Verwundeten zwei Generale und fünf Obersten.

Da niemand mehr bezweifelt, daß der Krieg in Ostasien, wenn nicht ganz besondere Umstände eintreten, noch von langer Dauer sein wird, rüftet man sich auch in Japan zur weiteren Vervollständigung der Kampfmittel, sowohl zu Lande wie zu Wasser. Die Schaffung einer japanischen Freiwilligen-Flotte mit Hilfe einer öffentlichen Subskription ist jetzt endgültig beschlossen.

## Württemberg.

Stuttgart, 16. Sept. Der komm. General v. Hugo wohnt heute den Manövern der 26. Infanterie-Division bei Pflanzhausen, O.A. Tübingen bei. Bei diesen Manövern war heute auch das aus je einer Haubitzenbatterie des 1. und 2. Bat. des Fußartillerie-Regiments 13 und den Bemannungsabteilungen der Fußartillerieregimenter 3 und 7 gebildete Bataillon schwerer Feldhaubitzen tätig.

Am 19. September werden es 50 Jahre, daß durch kgl. Verordnung die Errichtung von Handels- und Gewerbekammern in den gewerbereichen Städten Württembergs angeordnet wurde. Demgemäß erfolgte damals zunächst, nachdem in einer von 200 Gewerbetreibenden aus ganz Württemberg besuchten Versammlung in Stuttgart die Einzelheiten beraten waren, die Errichtung von Handels- und Gewerbekammern in Stuttgart, Heilbronn, Reutlingen und Ulm, während die Kammern in Calw, Heidenheim, Ravensburg und Rottweil erst im Jahr 1866 errichtet wurden. Im Jahr 1899, mit dem Erscheinen der Handwerkskammern, wurde der einfache Titel „Handelskammern“ eingeführt.

Ehlingen, 16. Sept. Laut Bekanntmachung der hiesigen Bäderverwaltung tritt mit dem heutigen Tag ein allgemeiner Brotaufschlag ein, es kostet also 1 1/2 kg weiß statt seither 38 jetzt 40 Pf., 1 1/2 kg halbweiß statt 36 nunmehr 38 Pf. und 2 kg Hausbrot statt seither 42 Pf. nunmehr 44 Pf.

Besigheim, 14. Sept. Die schon bei dem Brand der Bremen-Besigheimer Delfabrik laut gewordene Befürchtung, daß das Etablissement für seinen seitherigen Zweck nicht wieder aufgebaut werde, findet jetzt ihre Befestigung. Das Fabrikareal mit einer Gesamtläche von 32 Ar ist zum Verkauf ausgeschrieben, gleichzeitig wird Elektrizitätskraft bis zu 400 PS angeboten.

Neckarzulm, 13. Sept. Der Stand der Weinberge ist ein hoch erfreulicher. Die Nebengelände prägen im üppigsten Grün, und die Trauben gehen rasch ihrer vollen Reife entgegen. Frühe Sorten, wie Portugieser, Klevner usw., sind schon vollständig reif. Bleibt die Witterung günstig, so kommt die Reife schnell heran und bringt uns einen nach Güte und Menge gleich guten Ertrag.

Lauffen a. N., 16. Sept. In bedauerlicher Weise verunglückte das 7jährige Töchterlein des Bauern Karl Renold. Damit beschäftigt, das Feuer am Herde anzufachen, zog es sich derartige Brandwunden zu, daß es seinen Verletzungen im Heilbronner Spital erlegen ist.

Heilbronn, 14. Sept. Einer Familie in der Kernstraße wurden von verschiedenen Intellektuellen Paketschen Brillantringe, Ohrgehänge u. a. zur Auswahl zugesandt. Da die betreffende Familie nirgends

Berein

bürg.

ds. 38. in  
stfindenden

1/2 Uhr

Gartenbau-  
den GSt.

zu ziehen.

Mitglieder  
mblichst ein-  
frei ist.

städtischen  
geben:

M., vor-  
bis abends  
bis abends

g ein Ein-  
ler sind frei.

Lotterie  
veranstaltet  
und Obf-  
zur Ber-  
der Rasse

der Aus-  
Bereins.

ereisen

bach.

ein

el.

uche

anen.

s gewissen-

ohen

gesucht,  
umgehen  
im Kägen

pp. ds. Bl.

LANDKREIS  
CALW



derartige Bestellungen gemacht hatte, fragte sie bei den betreffenden Geschäften nach der Ursache dieser Zusendungen an, wobei sich herausstellte, daß eine ungefähr 25 Jahre alte Dame diese Sachen ausgekauft und ihrem „Dadel“ H. in der Kernstraße hatte schicken lassen. Die anderen Juweliere Heilbronn wurden verständigt, dabei stellte sich heraus, daß eine Sendung von einem anderen Juwelier an einen anderen „Dadel“ auf dem Weg war. Der Polizei gelang es, der „Nekar Ztg.“ zufolge, die „Nichte“ mit samt ihrem Galan in der Kaiserstraße zu verhaften.

Freudenstadt, 15. Sept. Die Redaktion des „Grenger“ berichtet, daß für die Abgebrannten in Alsfeld in den letzten 14 Tagen weitere Gaben eingegangen sind. Der Gesamtbetrag der Sammlung beläuft sich jetzt auf M.: 5619,30.

Vom Bodensee, 15. Sept. Die Zufuhr zum gestrigen Obstmarkt in Ueberlingen betrug 1800 Ztr. Mostobst, 800 Zentner Tafelobst und 300 Körbe Zwetschgen. Preis: Mostobst 4 50—5 50 M. per Ztr., Tafelobst per Kilo 6—12 „, Zwetschgen 8—10 „.

#### Aus Stadt, Bezirk und Umgebung.

Neuenbürg, 12. Septbr. Unter zahlreicher Beteiligung fand gestern das Bezirksmissionsfest hier statt. Nach der Predigt des Delans über 2. Kor. 4, 8 boten die Missionare Seeger (Goldküste) und Göhring (Kamerun) anschauliche Mitteilungen aus dem afrikanischen Missionsgebiet, jener hauptsächlich über die Bildungsfähigkeit des Neger und über die verderblichen Wirkungen europäischer Schnapszufuhr, dieser über die religiösen Vorstellungen und Gebräuche der Kamerunbewohner. Für die Kamerunmission sind 1903/04 eingegangen 966 M.; der Gesamtertrag der Missionspenden belief sich 1903/04 auf 5135 M. (St.-A.)

Neuenbürg, 16. Septbr. Nach 11-jähriger Pause veranstaltet unser rühmlicher Landw. Bezirksverein wiederum eine Bezirks-Obstausstellung. Die letzte derartige Veranstaltung fand im Herbst des Jahres 1893 in Wildbad statt. Im Hinblick auf den so erfreulichen großen Obstertrag des Jrs. bezweckt der landw. Verein eine Uebersicht und ein untrügliches Bild über den gegenwärtigen Stand des Obstbaues, des beachtenswerten Zweiges landwirtschaftlicher Tätigkeit, zu gewinnen, und dies wird bei der dankenswerten allgemeinen Beteiligung der Be-

zirksangehörigen gewiß in jeder Hinsicht möglich sein. Nachdem in den letzten Wochen dank der feuchtwarmen, der gesamten Vegetation überaus günstigen Witterung die Obstreife einen raschen Verlauf genommen hat, ist jetzt der günstigste Zeitpunkt zur Ausstellung, so daß solche, was heute schon mit freudiger Genugtuung gesagt werden kann, eine äußerst reichhaltige, für jeden Naturfreund interessante zu werden verspricht. Die Ausstellung umfaßt selbstverständlich alle Erzeugnisse des Obst-, Garten- und Feldbaues und wird in den schönen, hellen und weiten Räumen der neuen Turnhalle stattfinden, am Sonntag vormittag 11 Uhr eröffnet und tagsüber, sowie am folgenden Tag zu allgemeinem Besuch offen sein. Wir wünschen dem dankenswerten Unternehmen einen recht schönen Verlauf und allseitig befriedigenden Erfolg.

\* Wildbad, 16. Sept. Gestern abend fand in der städtischen Turnhalle die Aufführung des Märchenschauspiels „Die Königslieder“ unter persönlicher Leitung des Verfassers, Hrn. J. Pohl-Brandl, statt. Die außerordentliche Geschicklichkeit des Verfassers in kürzester Zeit ein Stück von solchem Umfang einzulernen und unsere Kinder zu frischem, freiem Auftreten auf der Bühne zu bringen, kann nicht genug bewundert werden. Die Aufführung verlief flott und war für alt und jung ein wahrer Genuß. Am kommenden Sonntag finden zwei Aufführungen (nachmittags 3 Uhr und abends 8 Uhr) statt, auf die wir das auswärtige Publikum aufmerksam machen.

\*\* Pforzheim, 16. Septbr. Nächste Woche wird hier das neue Theater eröffnet werden, welches im Café Kolosseum mit einem beträchtlichen Geldeaufwand aus dem früheren Varietetheater umgebaut wurde. Das neue Theater, das wieder unter der Leitung von Theaterdirektor Reuß stehen wird, umfaßt zwischen 7 und 800 Plätze, darunter 100 Logenplätze, hat elektrische Beleuchtung und Dampfheizung und wird mit den neuesten Einrichtungen versehen sein. Da Direktor Reuß auch gute Kräfte engagiert haben soll, darf man die Hoffnung auf eine gute Theaterjahre hegen.

Calw, 15. Septbr. Auf dem gestrigen kleinen Markt wurde Fallobst zu 4 M. 50 „ per Ztr. angeboten. Das Obst fand aber zu diesem Preis keinen Käufer. Für Wadelbirnen werden franco hier von Unterhangstett per Ztr. 3 M. 00 „ und für andere

Birnenorten 3 M. 50 „ in etwa 2 bis 3 Wochen lieferbar bezahlt. In Kappel wurden noch keine Käufe gemacht.

Neuenbürg, 17. Sept. Dem heutigen Schweinemarkt zugeführt 50 Stück Milchschweine wurden zu 16—23 M. pro Paar verkauft. Handel lebhaft.

Feldrennach. Zu recht zahlreicher Beteiligung an dem am kommenden Dienstag den 20. ds. Mts. hier stattfindenden Vieh- und Krämermarkt wird geziemend eingeladen.

#### Letzte Nachrichten u. Telegramme.

Hamburg, 16. Sept. Die „Hamb. Nachr.“ melden aus Friedrichruh über das Befinden des Fürsten Bismarck: Die Schwäche hat zugenommen und ist sehr groß. Der Zustand ist im höchsten Grade besorgniserregend.

Rom, 16. Sept. Der König hat dem Ministerpräsidenten Giolitti telegraphisch mitgeteilt, daß er eine Million Lire zugunsten der Altersversorgung der Arbeiter spende. In der Stadt herrscht heute abend festliches Treiben. In den Hauptstraßen drängt sich die Menge. Die öffentlichen Gebäude und zahlreiche Privatgebäude haben illuminiert.

Zürich, 16. Sept. Die internationale Konferenz zur Bekämpfung des Mädchenhandels nahm heute nach einem Referat des Majors a. D. Wagner eine Resolution an, in der für alle Länder die schärfsten gesetzgeberischen Maßnahmen gegen Zuhälter und ihr Gewerbe verlangt werden.

Petersburg, 16. Sept. Laut Russ. Telegr.-Agentur lagen in Chabin gestern Meldungen vor, wonach um Port Arthur Leichen in großer Zahl liegen und die Luft verpestet. Der Feind verhindert ihre Begleichung und schießt auf die russischen Sanitätspersonen. Die Beschießung der Stadt und der Forts dauert an, wenn auch in großen Pausen. Es wird eine Verstärkung der feindlichen Truppen gegen die westlichen Forts bemerkt. Die Japaner besetzen die Positionen bei der Landenge von Kintichou sehr stark und verschanzen sich vor Port Arthur. Unsere Garnison ist guten Mutes. Ein Mangel an Verpflegungsmitteln ist nicht vorhanden. Port Arthur ist auf eine lange und hartnäckige Verteidigung vorbereitet.

➔ Siehe zweites Blatt. ➔

### Amtliche Bekanntmachungen und Privat-Anzeigen.

Es wird hiemit erneut zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß den Unteroffizieren und Mannschaften dienstlich verboten ist:

- 1) jede Beteiligung an Vereinigungen, Versammlungen, Festlichkeiten, Geldsammlungen, zu der nicht vorher besondere dienstliche Erlaubnis erteilt ist,
- 2) jede Anderen erkennbar gemachte Betätigung revolutionärer oder sozialdemokratischer Gesinnung, insbesondere durch entsprechende Ausdrücke, Gesänge oder ähnlichen Kundgebungen.
- 3) das Halten und die Verbreitung revolutionärer oder sozialdemokratischer Schriften, sowie jede Einführung solcher Schriften in Kasernen oder sonstige Dienstlokale.

Ferner ist sämtlichen Angehörigen des aktiven Heeres dienstlich befohlen, von jedem zu ihrer Kenntnis gelangenden Vorhandensein revolutionärer oder sozialdemokratischer Schriften in Kasernen oder anderen Dienstlokalen sofort dienstliche Anzeige zu erstatten.

Diese Verbote und Befehle gelten auch für die zu Übungen eingezogenen und für die zu Kontrollversammlungen einberufenen Personen des Beurlaubtenstandes, welche gemäß § 6 des Militärstrafgesetzbuchs und § 38 B I des Reichsmilitärstrafgesetzes bis zum Ablauf des Tages der Wiederentlassung bezw. der Kontrollversammlung den Vorschriften des Militärstrafgesetzbuchs unterstehen.

Stuttgart, den 8. September 1904.

Der Kriegsminister:  
v. Schürten.

#### Höfen.

### Stamm- und Brennholz-Verkauf.

Am Mittwoch den 21. ds. Mts.  
vormittags 11 Uhr

kommt auf dem hiesigen Rathaus zum Verkauf aus Gemeindefeld Distr. Brennerberg Abt. Gentrersstein:

Stammholz:

105 Stück L.-IV. Kl. mit 224,62 Fm.

Brennholz:

39 Nm. tannenes Anbruchholz.

Den 16. September 1904.

Schultheißenamt.  
Feldweg.

#### R. Forstamt Enzklösterle.

### Reißholz- und Reißig-Verkauf

am Freitag den 23. September, vorm. 10 Uhr in der „Krone“ in Enzklösterle aus Staatswald I Wanne, Abt. 24, 26, 28, 29 (Beglinsienholz); II Schöngarn, Abt. 3 VI Langehardt Abt. 14, sowie Scheidholz aus sämtlichen Distrikten:

Nm.: 4 Eichen-Anbruch;  
Buchen: 57 Scheiter, 440  
Anbruch; 14 Birken-Anbruch;  
Nadelholz: 9 Scheiter, 125  
Koller, 85 Brügel, 2004  
Anbruch; 33 tannene Rinde;  
Reißbrügel: 18 buchene, 37  
tannene I. Kl., 41 dto. II. Kl.

#### Dobel.

Auf dem Wege von Dobel nach Marzell—Herrenalb—Dobel zwei Dadel (Hund und Hündin), auf den Namen Heiko und Inga hörend,

### verlaufen.

Vor Ankauf wird gewarnt. Wiederbringer gute Belohnung. Abzugeben bei

Dr. Konrad Schulz,  
prakt. Arzt in Dobel, z. Zt.  
Hotel „Sonne“.

Neuenbürg.

Einen großen

### Zuber

verkauft zu Herbstzwecken  
S. Lustnauer z. „Sonne“.

#### Forstamt Wildbad.

### Steinlieferungs-Aktord für 1905

am Donnerstag den 22. d. M., morgens 9 Uhr  
auf dem Rathaus in Wildbad:

Untere Eiberghut (Doblerstraße) 40 cbm harte Sandsteine.  
Gnashut (Unteres Eyachtalstraße, Unterer- und Müllerer  
Schaiblesweg) 50 cbm harte Sandsteine.  
Obere Eiberghut (Dachsbau- und Grünhüttersteige—Ver-  
bindungsweg) 80 cbm harte Sandsteine.  
Kollwasserhut (Unteres Kollwasserstraße, Kollwasser-  
ausfahrt, Langsteig, Wanne Weg und  
Baurenbergsteige) 175 cbm harte Sandsteine.

Das Steinbrechen in unserem Bruch am Schaiblesweg (Eyachtal), am Kollwasserstraße und am Reitweg (Baurenbergsteige) wird für heuer im Taglohn stattfinden.

#### Ettmannsweiler

Amtsgerichtsbezirks Nagold.

### Fahrnis-Versteigerung.

In der Nachlasssache des Bauers Johann Adam  
Schaible von Ettmannsweiler kommen am

Montag den 26. September ds. Jrs.  
von vormittags 9 Uhr an

folgende Gegenstände im öffentlichen Auffreie gegen Barzahlung zum Verkauf:

Mannskleider, 1 Nähmaschine, 1 Heuwender, 1  
Heurechen, 1 jahrbarer Göpel, 1 Futterschneid-  
maschine, 1 Rübenmühle, 1 Puhmühle, 1 Kuh,  
ca. 300 Ztr. Heu, verschiedene Ketten, Feld- und  
Handgeschirr, allerlei Hausrat und eine größere  
Partie Dung.

Hiezu werden Liebhaber eingeladen.

Altensteig, den 15. September 1904.

Bezirksnotar B e d.

## Bekanntmachung.

Die K. Post- und Telegraphenverwaltung beabsichtigt, entlang des sogenannten Kirchweges von Liebenzell nach Weinberg ein Fernspreckgestäng zu erstellen.  
Der Plan ist in Gemäßheit des § 7 des Telegraphen-Beziehungs-Gesetzes vom 18. Dezember 1899 bei dem K. Postamt Liebenzell auf die Dauer von 4 Wochen öffentlich ausgelegt.  
Lüdingen, den 16. September 1904.  
K. Telegrapheninspektion.  
Möhlinger.

## Landwirtschaftl. Bezirks-Verein Neuenbürg.

### Obst-Ausstellung in Neuenbürg.

Gelegentlich der am 18. und 19. September d. J. in der städtischen Turnhalle in Neuenbürg stattfindenden **Obst-Ausstellung** wird am

**Sonntag den 18. Sept. d. J., nachm. 2 1/2 Uhr**

im Gasthaus z. „**Sonne**“ in Neuenbürg von Hrn. Gartenbauinspektor Held in Hohenheim ein Vortrag über den **Obstbau** und über die im Bezirk mit Vorteil zu ziehenden **Obstsorten** gehalten werden, zu welchem die Mitglieder des landw. Vereins und sämtliche Interessenten freundlichst eingeladen sind und wozu der Eintritt für jedermann frei ist.

Bezüglich der **Obst-Ausstellung** in der städtischen Turnhalle wird noch weiteres bekannt gegeben:

- 1) Die Ausstellung wird am Sonntag den 18. d. M., vormittags 11 Uhr eröffnet und an diesem Tag bis abends 6 Uhr, am Tag darauf von vormittags 9 Uhr bis abends 5 Uhr zugänglich sein.
- 2) An beiden Tagen wird zur **Obst-Ausstellung** ein Eintrittsgeld von 20  $\text{J}$  pro Person erhoben. Aussteller sind frei.
- 3) Während der Ausstellung wird eine nicht öffentliche **Lotterie** für die Vereinsmitglieder (sogen. Glückshafen) veranstaltet werden, bei der eine größere Anzahl Garten- und Obstbaumgeräthe, gefüllte Honigtöpfe und anderes zur Verlosung gebracht werden. Lose à 20  $\text{J}$  sind an der Kasse zu haben.

Zu recht zahlreichem Besuch des Vortrags und der Ausstellung ladet ein

den 14. Sept. 1904 Sekretariat des landw. Vereins.  
Kübler.

## Landwirtschaftl. Bezirks-Verein Neuenbürg.

Die Mitglieder des landw. Bezirksvereins erhalten zum Besuch des diesjährigen landw. Hauptfestes in Cannstatt für ihre Person sowie für die mit ihnen das Fest besuchenden Angehörigen **einfache Personenzugfahrkarten II. oder III. Klasse nach Cannstatt mit der Berechtigung zur tariffreien Rückfahrt nach der Abgangstation**, falls die Fahrarten (auf der Rückseite) zuvor in der mit dem Hauptfest verbundenen Ausstellung abgestempelt worden sind.

Diese Abstempelung erfolgt jedoch nur nach Vorzeigung besonderer **Ausweise** der Vereinsleitung, welche von Oberamtsarzt Böpple auf Verlangen abgegeben werden.

Die Ausgabe der Fahrarten zum ermäßigten Preis nach Cannstatt erfolgt am 25., 26., 27. und 28. September mit der Berechtigung zur Rückfahrt innerhalb 10 Tagen.

Bei Benützung von Schnellzügen ist der volle tarifmäßige Zuschlag, sowohl auf der Hin- und auf der Rückfahrt zu bezahlen.

Ferner wird darauf aufmerksam gemacht, daß **Festabzeichen**, welche zum Eintritt in den inneren Kreis der Ausstellung berechtigten, von Oberamtsarzt Böpple durch die Vereinsmitglieder bezogen werden können.

Den 16. Sept. 1904. Sekretariat des landw. Bezirksvereins.  
Kübler.

Pforzheim.

Montag den 19. September

bleiben unsere Geschäftsräume **Feiertags halber**

**geschlossen.**

H. Kulsheimer Nachf.

Neuenbürg.  
Neue

## Bismarckheringe

empfiehlt billigt  
Franz Andras.

Neuenbürg.

Große Auswahl von

## Eröllampen

verkauft  
E. Lutzauer z. „Sonne“.

Neuenbürg.

Ein schön gelegenes, fein möbliertes

## Zimmer

mit separatem Eingang ist an einen besseren Herrn bis 1. Okt. zu vermieten.

Offerte unter Nr. 240 an die Exp. d. Bl.

Herrenalb.

## Mädchen-Gesuch.

Ein junges, fleißiges Mädchen kann bis 1. Okt. eintreten bei

H. Kübler, Bäckerstr.

Sämtliche freigegebenen  
**Tierarzneimittel**  
**Fress- u. Mastpulver**  
für Schweine, Rindvieh  
und Pferde  
**Rest. Auid. phosphors. Kalk**  
**Schwefelblüte**  
**Glaubersalz etc.**  
empfiehlt  
**Drogerie Heinen**  
Pforzheim und Wildbad.

**Fertige Betten**  
von 50,40 Mark an  
Bettfedern,  
Daunen.

das Pfund 1., 1,40, 2,30,  
2,70. Die Betten 3., 3,40  
und höher.

**Gebr. Schmidt,**  
Pforzheim.

Größtes und ältestes Geschäft  
für **Küchener-Manufaktur-**  
waren.

Neuenbürg.

Großen Vorrat

## Dung

verkauft

E. Lutzauer z. „Sonne“.

## Nach Amerika

VON

## Antwerpen

mit 12000 tons grossen Doppel-

schrauben-Dampfern der

## Red Star Linie

Erstklassige Schiffe. — Mässige Preise. — Vorzügliche Verpflegung. — Abfahrten wöchentlich Samstags nach New-York. — 14-tägig Mittwochs nach Philadelphia.

Auskunft beim Agenten:  
**Carl Pfister, Kaufmann**  
in Neuenbürg.

## Einladung.

Aus Anlaß der **Bezirkschulversammlung** findet am **Donnerstag den 22. September, vormittags 10 Uhr** in der Stadtkirche zu Neuenbürg eine

## musikalische Darbietung

des **Lehrergesangsvereins** statt.

Zum Vortrag kommen:

- 1) Festpräludium von W. Wogtmecht (G.)
- 2) Männerchor: **Forschen nach Gott: Ich suche dich!** C. Kreuzer.
- 3) Schülerchor: **Lobe den Herrn meine Seele** F. Mendelssohn.
- 4) **Gebet für Pflanz und Orgel** Wermann.
- 5) Männerchor: **Laßt Jehova hoch erheben** Zwissig.
- 6) **Präludium und Fuge** J. S. Bach.

Hiezu wird die verehrl. Bevölkerung von Stadt und Land geziemend eingeladen mit dem Bemerken, daß Eintritt zwar nicht erhoben werden will, aber freiwillige Zuwendungen für Unterstützung von Lehrer-Witwen und -Waisen gerne entgegen genommen werden.

Höfen, den 14. Sept. 1904. K. Bezirkschulinspektorat,  
Schneider.

Neuenbürg.

Hierdurch bringe mein großes Lager in garantiert reinen

## Rot- u. Weiss-Weinen,

alt und neu,

von 33  $\text{J}$  an per Liter in empfehlende Erinnerung.

**Emil Meisel.**

PS. Auf ein kleineres Quantum 1900er

## weiß Kaiserstühler

à 40  $\text{J}$  mache speziell aufmerksam.

**KINDERWAGEN**  
Sportwagen,  
Leiterwagen,  
Fessel,  
Blumentische  
in Holz und Naturstein,  
sowie alle Sorten **Korbwaren**  
in großer Auswahl empfiehlt billigt

**Chr. Semmelrath, Pforzheim.**

Reparaturen in Kinderwagen etc. werden solid und billig ausgeführt.

## Thomaschlackenmehl



ist in diesem Jahr besonders billig und daher  
**zur Herstdüngung**

der beste und vorteilhafteste Phosphorsäuredünger.

**Thomaschlackenmehl „Sternmarke“**

findet seiner feinen Mahlung wegen eine viel bessere Verteilung im Boden, als das grobkörnigere Superphosphat.

**Thomaschlackenmehl „Sternmarke“**

ist auch als Ergänzung zum Stallmist von hervorragender Wirkung, da in letzterem wenig Phosphorsäure enthalten ist.

**Thomaschlackenmehl „Sternmarke“**

bewirkt, daß die damit gedüngten Pflanzen sich kräftiger entwickeln und infolgedessen besser überwintern.

**Thomaschlackenmehl „Sternmarke“**

wirkt anerkanntermaßen bei Halm- und Hadträchten, Wiesen, Klee und allen sonstigen Kulturpflanzen vorzüglich.

Bei Bezug von 10000 kg Nachuntersuchung kostenlos.

Vor minderwertiger Ware und solcher ohne Gehalts-

garantie wird gewarnt.

**Thomasphosphatfabriken G. m. b. H., Berlin W.**

Begegnung Offerte in „Sternmarke“ beliebe man sich an die bekannten Verkaufsstellen zu wenden.

Calmbach, den 15. September 1904.

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme an dem schweren Verluste meiner I. Gattin, unserer guten Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Schwester und Tante



**Christiane Proß,**  
geb. Bott

sagen wir allen, welche sie während ihrer schweren Krankheit besuchten und erquickten, sowie für die vielen Blumenpenden unseren innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Christian Proß,**  
mit seinen Kindern.

Neuenbürg.

### Eröffnungs-Anzeige.

Einer verehrlichen Einwohnerschaft von hier und Umgebung zeige ich an, daß ich im Hause der Frau Schuhmacher **Wagner Wtw.** ein **Herren- und Knaben-Kleidergeschäft** eröffnet habe.

Da selbst Schneider, war ich in der Auswahl der fertigen Waren bestrebt, nur gute und haltbare Qualitäten auf Lager zu bekommen.

Es ist jedermann die Gelegenheit geboten, bei großer Auswahl und billigsten Preisen seinen Bedarf hier am Platze kaufen zu können.

**Anfertigung nach Maß** bei Zusicherung bester Bedienung und Garantie für gutes Passen.

Neht zahlreichem Zuspruch entgegengehend zeichne hochachtungsvoll

**Emil Kunzi.**

Wildbad.

Mache am **Sonntag den 18. September** in **Neuenbürg**

### photograph. Aufnahmen

Karl Blumenthal,  
Hauptphotograph.

### Für Brautleute,

sowie bei sonstigem Bedarf von Möbeln empfehle ich zu herabgesetzten Preisen alle Sorten

### Polster- u. Schreinermöbel,

Betten, Bettfedern und Bettbarchent.

Es sollte daher niemand versäumen, vor Einkauf von Möbeln mein großes Lager zu besichtigen, indem ich nur solide Ware führe und zu den billigsten Preisen absehe.

**Sehr große Auswahl in Schlafzimmern** hell Nußbaum, Satin und Eichen von 290 Mark an, sowie alle anderen Sorten Möbel findet man bei

**Reinhard Sickinger,**  
Möbel- und Aussteuer-Geschäft,  
Eigene Polsterei und Schreinerei,  
Waisenhausplatz 8, Pforzheim.

### Kinderwagen, Sport- und Leiterwagen



in allen Preislagen und großer Auswahl kaufen Sie billig bei

**Wilh. Bross,**  
Pforzheim, Bahnhofstrasse 3.  
Reichhaltiges Musterbuch steht zu Diensten.

Neuenbürg.

### Trauben-Trester

rot und weiß  
sind zu haben bei  
**Emil Meißel.**

Neuenbürg.

Ein fleißiger junger  
**Mann**  
findet sofort dauernde Arbeit bei  
**Wanner & Söhne,**  
Gerberei.

### Küchenmädchen gesucht.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, das auch beim Kochen etwas mithelfen kann, wird auf 20. Sept. gesucht. Lohn 20 M. pro Monat.

Bahnhofrestauration Calw.

Neuenbürg.

### Neue und gebrauchte Fässer

jeder Größe  
hat zu verkaufen  
**Lobias Rüd, Küfer.**  
Gasth. z. „Adler“.

### Chr. Schill

Bauunternehmer  
in **Wildbad**

empfiehlt waggontweise ab Fabrik und im Einzelverkauf ab Lager Bahnhof hier  
bei billigster Berechnung:

**Doppelsalzriegel,**  
(Patent Ludowici)  
**gew. Ziegel u. Schindeln,**  
**ka. Portlandcement**  
vom württ. Portlandcementwerk  
Lauffen a. N.

**Sacksteine**  
in allen Sorten und  
**Saminsteine,**  
**Schwemmsteine**  
und selbstgefertigte  
**Schlacken- u. Gipssteine,**  
10, 12, 14 und 16 cm breit,  
**feuerfeste Sacksteine und**  
**Platten,**

**Steinengröhren** in allen  
**Cementröhren** in allen  
gemahl. **Schwarzkalk**  
in Säcken,  
**Carbolinum,**  
**Dachpappen,**  
Bei Wagenladungen entsprechend billiger.

### Schönheit

verleiht ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendliches Aussehen, weiche, sammetweiche Haut und blendend schöne Teint.

Alles dies bewirkt nur: **Nabebeuter**  
**Stedenpferd-Lilienmilch-Seife**  
v. **Bergmann & Co.,** Nadsen,  
mit echter Schupmarke: **Stedenpferd,**  
à St. 50 Pfg. bei: **Karl Meßler,**  
**A. Neugart.**

**Schwemmsteine**  
Hubaleck & Co.  
Weissenhurm z. Rhein.

Neuenbürg.

Ich habe mich hier als

### Rechtsanwalt

niedergelassen. Mein Bureau befindet sich im **Gasthof z. „Sonne“.**

### Rechtsanwalt Liebing.

Neuenbürg.

### Weiss- und Rotwein

prima Qualität, nächster Tage für mich eintreffend, empfehle

### Christian Rothfuss.

Altbewährt und einzig in ihrer Art ist

### MAGGI's Würze,

In Originalfläschchen, von 35 Pfg. an, nachher fällt 25 Pfg., bestens empfohlen von **Albert Neugart.**



**Gentner's Milchseife**  
Erzeugt mit wenig Bürstenschritten **Prächtigen Glanz!**

**Gentner's Schuh-Fett**  
**Tranolin**  
Macht das Leder **haltbar, weich & wasserdicht.**

Zu haben in den meisten Geschäften. Fabrikant: **Carl Gentner, Goppingen.**

Conweiler.

Bezugs halber wird eine fast noch neue

### Mehlgerei-Einrichtung

sowie ein neuer **Kuhwagen,**  
**einige Weinfässer**  
und einige **Zentner Saattorn** um annehmbarem Preis abgegeben. Näheres bei **Ludwig Karher.**

Pforzheim.

Junge Leute ohne Kinder suchen ein williges, junges

### Mädchen

auf 1. Oktober.  
**Philipp Bus, Bäckermstr.**  
Häufige **Karl-Friedrich-Str. 60.**

### Formulare

zu **Änderungsprotokoll** zum **Primärkataster** (bisher Güterbuchprotokoll.) empfohlen von **C. Meeh** Buchdruckerei zum Entziler.

### Teinacher Hirschquelle

Niederlagen: **Wilh. Enßlin,** Kaufmann, Neuenbürg; **Apotheker** **Tränkle, Bercenast.**

Neuenbürg.

Eine freundliche

### Wohnung

bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Okt. oder später zu vermieten.  
Wo? sagt die Exp. ds. Bl.

Arnbach.

Eine neue

### Weinstände

(ca. 3 Eimer haltend) hat zu verkaufen **Wilh. Schner z. „Ochsen“.**

Neuenbürg.

### Stempelfarbe

für **Fleischbeschauer**  
wie vorgeschrieben: violett-giftfrei, von jetzt ab zu haben bei **C. Meeh.**

### Asphaltbeton

für Fundamente u. Dampfkammer, Asphaltbeläge, Pappe und Holzementdächer, Isolierungen stellt billigst her **Wirt. Theer- u. Asphaltgeschäft** **Wilh. Volz, Feuerbach** Kgl. Hoflieferant.

### Gottesdienste

in **Neuenbürg**  
am **16. Sonntag nach Trinitatis** den 18. September.  
Predigt vorm. 10 Uhr (Eph. 3, 14 bis 21; Lied Nr. 347):  
Defan Uhl.  
Christenlehre nachm. 1 1/2 Uhr für die Töchter: **Stadtvicar Paulus.**  
**Mittwoch den 21. Sept., Feiertag** **Matthäi** mit Gottesdienst vorm. 8 1/2 Uhr.